



RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION

Brüssel, den 20. März 2013 (22.03)  
(OR. en, es)

**7679/13**

---

**Interinstitutionelles Dossier:**  
**2013/0076 (NLE)**

---

**PECHE 111**

**VERMERK**

---

des Generalsekretariats des Rates

für die Delegationen

Nr. Komm.dok.: 7296/13 PECHE 91 – KOM(2013) 137 endg.

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnungen (EU)  
Nr. 44/2012, (EU) Nr. 39/2013 und (EU) Nr. 40/2013 hinsichtlich bestimmter  
Fangmöglichkeiten Erklärungen

---

Die Delegationen erhalten anbei Erklärungen des Rates und der Delegationen.

---

**Erklärung des Rates zur Flexibilität bei der Bewirtschaftung bestimmter Bestände**

Der Rat ersucht die Kommission um Zusammenarbeit im Rahmen der nächsten Änderung der TAC und Quoten, um zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, bei der Bewirtschaftung bestimmter Bestände, die mit dem Abkommen zwischen der EU und Norwegen in Zusammenhang stehen, erneut eine jahresübergreifende Flexibilität einzuführen.

**Erklärung des Königreichs Spaniens und der Portugiesischen Republik zum Austausch von Sandaal mit Norwegen**

In Anbetracht der Verpflichtungen aufgrund des Europäischen Wirtschaftsraums sind das Königreich Spanien und die Portugiesische Republik der Ansicht, dass die Union dem Erlangen von Grönlanddorsch als Ergebnis des Austauschs und des Ausgleichs von Fangmöglichkeiten mit Norwegen Vorrang einräumen muss.

---